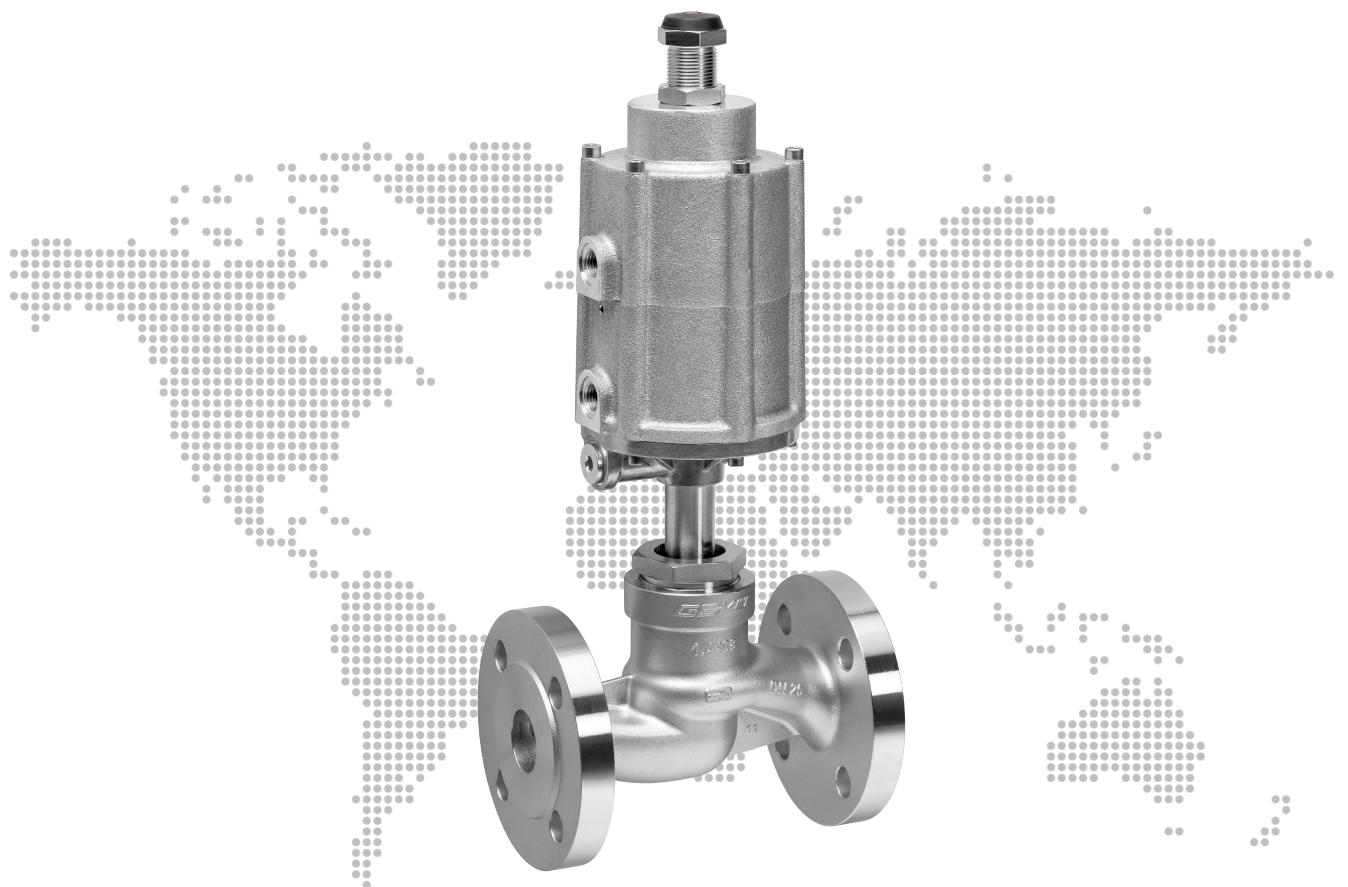


GEMÜ 532Z

Pneumatisch betätigtes Sitzventil mit Zweistufenantrieb

DE

Betriebsanleitung



Weitere Informationen
Webcode: GW-532Z



Alle Rechte wie Urheberrechte oder gewerbliche Schutzrechte werden ausdrücklich vorbehalten.

Dokument zum künftigen Nachschlagen aufbewahren.

© GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG

23.11.2020

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| 1 Allgemeines | 4 |
| 1.1 Hinweise | 4 |
| 1.2 Verwendete Symbole | 4 |
| 1.3 Begriffsbestimmungen | 4 |
| 1.4 Warnhinweise | 4 |
| 2 Sicherheitshinweise | 5 |
| 3 Produktbeschreibung | 5 |
| 3.3 Funktionsbeschreibung | 6 |
| 3.4 Durchflussrichtung | 6 |
| 4 GEMÜ CONEXO | 6 |
| 5 Bestimmungsgemäße Verwendung | 6 |
| 6 Bestelldaten | 7 |
| 6.1 Bestellcodes | 7 |
| 6.2 Bestellbeispiel | 8 |
| 7 Technische Daten | 9 |
| 7.1 Medium | 9 |
| 7.2 Temperatur | 9 |
| 7.3 Druck | 9 |
| 7.4 Produktkonformitäten | 11 |
| 7.5 Mechanische Daten | 11 |
| 8 Abmessungen | 12 |
| 8.1 Antriebs-/Einbaumaße | 12 |
| 8.2 Körpermaße | 13 |
| 9 Herstellerangaben | 16 |
| 9.1 Lieferung | 16 |
| 9.2 Verpackung | 16 |
| 9.3 Transport | 16 |
| 9.4 Lagerung | 16 |
| 10 Einbau in Rohrleitungen | 16 |
| 10.1 Einbauvorbereitungen | 16 |
| 10.2 Einbaulage | 17 |
| 10.3 Einbau mit Schweißstutzen | 17 |
| 10.4 Einbau mit Gewindemuffe | 17 |
| 10.5 Einbau mit Gewindestutzen | 17 |
| 10.6 Einbau mit Flanschanschluss | 17 |
| 11 Pneumatische Anschlüsse | 18 |
| 11.1 Steuerfunktion | 18 |
| 11.2 Steuermedium anschließen | 18 |
| 12 Inbetriebnahme | 19 |
| 13 Betrieb | 19 |
| 13.1 Steuerfunktion 1 | 19 |
| 14 Fehlerbehebung | 20 |
| 15 Inspektion und Wartung | 21 |
| 15.1 Ersatzteile | 21 |
| 15.2 Antrieb demontieren | 21 |
| 15.3 Dichtungen auswechseln | 22 |
| 15.4 Antrieb montieren | 22 |
| 16 Ausbau aus Rohrleitung | 23 |
| 17 Entsorgung | 23 |
| 18 Rücksendung | 23 |
| 19 Einbauerklärung nach 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie) | 24 |
| 20 Konformitätserklärung nach 2014/68/EU (Druckgeräterichtlinie) | 25 |

1 Allgemeines

1.1 Hinweise

- Beschreibungen und Instruktionen beziehen sich auf Standardausführungen. Für Sonderausführungen, die in diesem Dokument nicht beschrieben sind, gelten die grundsätzlichen Angaben in diesem Dokument in Verbindung mit einer zusätzlichen Sonderdokumentation.
- Korrekte Montage, Bedienung und Wartung oder Reparatur gewährleisten einen störungsfreien Betrieb des Produkts.
- Im Zweifelsfall oder bei Missverständnissen ist die deutsche Version des Dokumentes ausschlaggebend.
- Zur Mitarbeiterschulung Kontakt über die Adresse auf der letzten Seite aufnehmen.

1.2 Verwendete Symbole

Folgende Symbole werden in dem Dokument verwendet:

| Symbol | Bedeutung |
|--------|------------------------------|
| ● | Auszuführende Tätigkeiten |
| ► | Reaktion(en) auf Tätigkeiten |
| - | Aufzählungen |

1.3 Begriffsbestimmungen

Betriebsmedium

Medium, das durch das GEMÜ Produkt fließt.

1.4 Warnhinweise

Warnhinweise sind, soweit möglich, nach folgendem Schema gegliedert:

| SIGNALWORT | |
|--|--|
| Mögliches gefahren-spezifisches Symbol | Art und Quelle der Gefahr ► Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung. ● Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr. |

Warnhinweise sind dabei immer mit einem Signalwort und teilweise auch mit einem gefahrenspezifischen Symbol gekennzeichnet.

Folgende Signalwörter bzw. Gefährdungsstufen werden eingesetzt:

| GEFAHR | |
|--------|--|
| | Unmittelbare Gefahr! ► Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod. |

| WARNING | |
|---------|---|
| | Möglicherweise gefährliche Situation! ► Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod. |

| VORSICHT | |
|-----------------|---|
| | Möglicherweise gefährliche Situation! ► Bei Nichtbeachtung drohen mittlere bis leichte Verletzungen. |

| HINWEIS | |
|----------------|---|
| | Möglicherweise gefährliche Situation! ► Bei Nichtbeachtung drohen Sachschäden. |

Folgende gefahrenspezifische Symbole können innerhalb eines Warnhinweises verwendet werden:

| Symbol | Bedeutung |
|--------|--|
| | Explosionsgefahr! |
| | Aggressive Chemikalien! |
| | Heiße Anlagenteile! |
| | Haube steht unter Federdruck! |
| | Nicht korrekte Kombination von Antrieb und Ventilkörper! |

2 Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise in diesem Dokument beziehen sich nur auf ein einzelnes Produkt. In Kombination mit anderen Anlagenteilen können Gefahrenpotentiale entstehen, die durch eine Gefahrenanalyse betrachtet werden müssen. Für die Erstellung der Gefahrenanalyse, die Einhaltung daraus resultierender Schutzmaßnahmen sowie die Einhaltung regionaler Sicherheitsbestimmungen, ist der Betreiber verantwortlich.

Das Dokument enthält grundlegende Sicherheitshinweise, die bei Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Nichtbeachtung kann zur Folge haben:

- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen.
- Gefährdung von Anlagen in der Umgebung.
- Versagen wichtiger Funktionen.
- Gefährdung der Umwelt durch Austreten gefährlicher Stoffe bei Leckage.

Die Sicherheitshinweise berücksichtigen nicht:

- Zufälligkeiten und Ereignisse, die bei Montage, Betrieb und Wartung auftreten können.
- Die ortsbezogenen Sicherheitsbestimmungen, für deren Einhaltung (auch seitens des hinzugezogenen Montagepersonals) der Betreiber verantwortlich ist.

Vor Inbetriebnahme:

1. Das Produkt sachgerecht transportieren und lagern.
2. Schrauben und Kunststoffteile am Produkt nicht lackieren.
3. Installation und Inbetriebnahme durch eingewiesenes Fachpersonal durchführen.
4. Montage- und Betriebspersonal ausreichend schulen.
5. Sicherstellen, dass der Inhalt des Dokuments vom zuständigen Personal vollständig verstanden wird.
6. Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereiche regeln.
7. Sicherheitsdatenblätter beachten.
8. Sicherheitsvorschriften für die verwendeten Medien beachten.

Bei Betrieb:

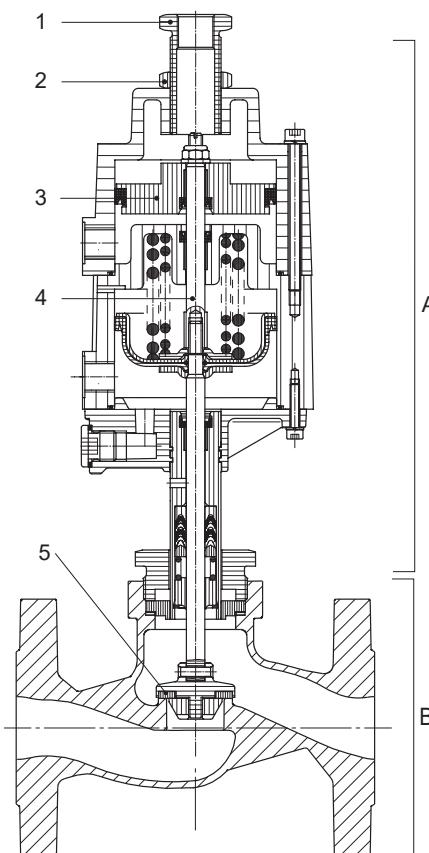
9. Dokument am Einsatzort verfügbar halten.
10. Sicherheitshinweise beachten.
11. Das Produkt gemäß diesem Dokument bedienen.
12. Das Produkt entsprechend der Leistungsdaten betreiben.
13. Das Produkt ordnungsgemäß instand halten.
14. Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen, die nicht in dem Dokument beschrieben sind, nicht ohne vorherige Abstimmung mit dem Hersteller durchführen.

Bei Unklarheiten:

15. Bei nächstgelegener GEMÜ-Verkaufsniederlassung nachfragen.

3 Produktbeschreibung

3.1 Aufbau

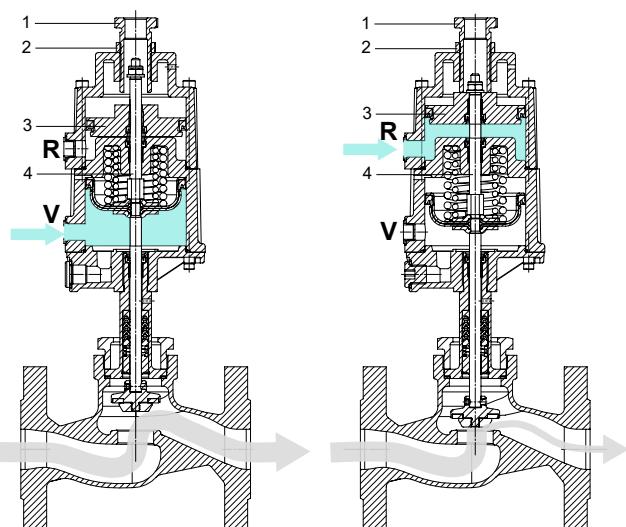


| Pos | Benennung | Materialien |
|-----|-----------------|--|
| A | Antrieb | - |
| B | Ventilkörper | 1.4408 Feinguss, EN-GJS-400-18-LT (GGG 40.3) |
| 1 | Hubbegrenzung | 1.4305 |
| 2 | Kontermutter | 1.4305 |
| 3 | Antriebskolben | Aluminium |
| 4 | Mitnahmespindel | 1.4305 |
| 5 | Sitzdichtung | PTFE |

3.2 Beschreibung

Das 2/2-Wege-Geradsitzventil GEMÜ 532Z verfügt über einen wartungsarm aufgebauten zweistufigen Aluminium-Doppelkolbenantrieb und wird pneumatisch betätigt. Die Abdichtung der Ventilspindel erfolgt über eine sich selbstdurchstellende Stopfbuchspackung; dadurch ist auch nach langer Betriebszeit eine wartungsarme und zuverlässige Ventilspindelabdichtung gegeben. Der Abstreifring vor der Stopfbuchspackung schützt die Dichtung zusätzlich vor Verschmutzung und Beschädigung.

3.3 Funktionsbeschreibung



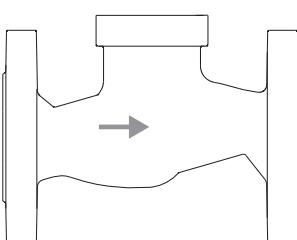
Der untere Kolben des Antriebes fährt bei Ansteuerung (Anschluss V) den Hub zu 100%. Der Hub des oberen Antriebs-teiles (Anschluss R) hingegen kann mittels der Hubbegrenzung (Pos. 1) stufenlos von 0% bis 100% begrenzt und mit der Kontermutter (Pos. 2) gesichert werden.

Im Falle einer Hubbegrenzung fährt der Antriebskolben (Pos. 3) gegen die Hubbegrenzung (Pos. 1) und gibt nur einen Teilstrom des Mediums frei (Anschluss R).

Wird nur der untere Antriebsteil (Anschluss V) angesteuert, öffnet das Ventil vollständig, wobei die Mitnahmespindel (Pos. 4) durch den Antriebskolben nach oben geschoben wird.

3.4 Durchflussrichtung

Die Durchflussrichtung ist durch einen Pfeil auf dem Ventilkörper gekennzeichnet.

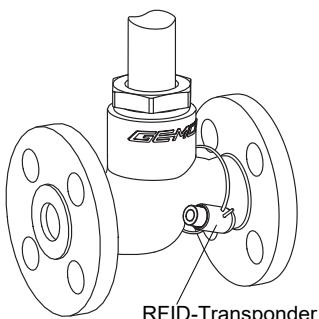


Durchgangskörper
gegen den Teller

4 GEMÜ CONEXO

Dieses Produkt besitzt in entsprechender Ausführung mit CONEXO einen RFID-Chip zur elektronischen Wiedererkennung. Die Position des RFID-Chips ist unten ersichtlich. Die RFID-Chips können mit einem CONEXO Pen ausgelesen werden. Für die Anzeige der Informationen ist die CONEXO App bzw. das CONEXO Portal notwendig.

Anbringung des RFID-Chips



5 Bestimmungsgemäße Verwendung

! GEFAHR



Explosionsgefahr!

- ▶ Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod.
- Das Produkt nicht in explosionsgefährdeten Zonen verwenden.
- Das Produkt nur in explosionsgefährdeten Zonen verwenden, die auf der Konformitätserklärung bestätigt wurden.

! WARNUNG

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts

- ▶ Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod.
- ▶ Herstellerhaftung und Gewährleistungsanspruch erlischt.
- Das Produkt ausschließlich entsprechend der in der Vertragsdokumentation und in diesem Dokument festgelegten Betriebsbedingungen verwenden.

Das Produkt ist für den Einbau in Rohrleitungen und zur Steuerung eines Betriebsmediums konzipiert.

1. Das Produkt gemäß den technischen Daten einsetzen.
2. Beiblatt nach ATEX beachten.
3. Durchflussrichtung auf dem Ventilkörper beachten.

6 Bestelldaten

Die Bestelldaten stellen eine Übersicht der Standard-Konfigurationen dar.

Vor Bestellung die Verfügbarkeit prüfen. Weitere Konfigurationen auf Anfrage.

Bestellcodes

| | | | |
|---|-------------|--|-------------|
| 1 Typ | Code | 7 Steuerfunktion | Code |
| Geradsitzventil, pneumatisch betätigt, Aluminium-Kolbenantrieb | 532 | In Ruhestellung geschlossen (NC) | 1 |
| 2 DN | Code | 8 Antriebsausführung | Code |
| DN 15 | 15 | Zweistufenantrieb, Antriebsgröße 1 | 1Z |
| DN 20 | 20 | Zweistufenantrieb, Antriebsgröße 2 | 2Z |
| DN 25 | 25 | | |
| DN 32 | 32 | | |
| DN 40 | 40 | | |
| DN 50 | 50 | | |
| 3 Gehäuseform | Code | 9 Ausführungsart | Code |
| Zweiwege-Durchgangskörper | D | für erhöhte Betriebstemperaturen | 2023 |
| | | Spindelabdichtung FKM-PTFE, Antriebskomponenten geeignet für hohe Umge- bungstemperaturen | 2017 |
| | | Spindelabdichtung PTFE-PTFE | 2013 |
| | | ohne | |
| 4 Anschlussart | Code | 10 Sonderausführung | Code |
| Flansch EN 1092, PN 16, Form B, Baulänge FTF EN 558 Reihe 1, ISO 5752, basic se- ries 1 | 8 | Starre Tellerbefestigung Sonderausführung für Sauerstoff, maximale Temperatur Medium: 60°C, betriebsmedienberührte Dichtwerkstoffe und Hilfsstoffe mit BAM-Prüfung | B |
| Flansch EN 1092, PN 25, Form B, Baulänge FTF EN 558 Reihe 1, ISO 5752, basic se- ries 1 | 10 | Starre Tellerbefestigung | C |
| Flansch EN 1092, PN 40, Form B, Baulänge FTF EN 558 Reihe 1, ISO 5752, basic se- ries 1 | 11 | ohne | |
| Flansch ANSI Class 150 RF, Baulänge FTF EN 558 Reihe 1, ISO 5752, basic series 1 | 39 | | |
| Flansch JIS 20K, Baulänge FTF EN 558 Reihe 10, ASME/ANSI B16.10 Tabelle 1, Spalte 16, DN 50 nach JIS 10K gebohrt | 48 | | |
| 5 Werkstoff Ventilkörper | Code | 11 CONEXO | Code |
| 1.4408, Feinguss | 37 | ohne | |
| EN-GJS-400-18-LT (GGG 40.3) | 90 | integrierter RFID-Chip zur elektronischen Identifi- zierung und Rückverfolgbarkeit | C |
| 6 Sitzdichtung | Code | | |
| PTFE | 5 | | |
| PTFE, glasfaserverstärkt | 5G | | |
| 1.4404 | 10 | | |

Bestellbeispiel

| Bestelloption | Code | Beschreibung |
|--------------------------|-------------|--|
| 1 Typ | 532 | Geradsitzventil, pneumatisch betätigt, Aluminium-Kolbenantrieb |
| 2 DN | 25 | DN 25 |
| 3 Gehäuseform | D | Zweiwege-Durchgangskörper |
| 4 Anschlussart | 8 | Flansch EN 1092, PN 16, Form B, Baulänge FTF EN 558 Reihe 1, ISO 5752, basic series 1 |
| 5 Werkstoff Ventilkörper | 90 | EN-GJS-400-18-LT (GGG 40.3) |
| 6 Sitzdichtung | 5 | PTFE |
| 7 Steuerfunktion | 1 | In Ruhestellung geschlossen (NC) |
| 8 Antriebsausführung | 1Z | Zweistufenantrieb, Antriebsgröße 1 |
| 9 Ausführungsart | | ohne |
| 10 Sonderausführung | | ohne |
| 11 CONEXO | | ohne |

7 Technische Daten

7.1 Medium

- Betriebsmedium:** Aggressive, neutrale, gasförmige und flüssige Medien, die die physikalischen und chemischen Eigenschaften des jeweiligen Gehäuse- und Dichtwerkstoffes nicht negativ beeinflussen.
- Steuermedium:** Neutrale Gase
- Max. zulässige Viskosität:** 600 mm²/s
weitere Ausführungen für tiefere/höhere Temperaturen und höhere Viskositäten auf Anfrage.

7.2 Temperatur

- Medientemperatur:** Standard: -10 bis 180 °C
Sonderausführung: -10* bis 210 °C
nur mit Bestelloption Sitzdichtung Code 5G oder 10 und Ausführungsart 2023
- Steuermedientemperatur:** max. 60 °C
- Umgebungstemperatur:** Standard: 0 bis 60 °C
Sonderausführung: 0 bis 130 °C
nur mit Bestelloption Ausführungsart 2017
- Lagertemperatur:** 0 bis 40 °C

7.3 Druck

| Betriebsdruck: | DN | Antriebsausführung 1Z | Antriebsausführung 2Z |
|----------------|-----------|-----------------------|-----------------------|
| | | Kolben-Ø 70 mm | Kolben-Ø 120 mm |
| | 15 | 25,0 | - |
| | 20 | 20,0 | 25,0 |
| | 25 | 10,0 | 25,0 |
| | 32 | 7,0 | 16,0 |
| | 40 | 4,5 | 15,0 |
| | 50 | - | 10,0 |

Drücke in bar

- Druckstufe:** PN 16
PN 25
PN 40

Druck-Temperatur-Zuordnung:

| Anschlussarten Code ¹⁾ | Werkstoffe Code ²⁾ | Zulässige Betriebsdrücke in bar bei Temperatur in °C | | | | | |
|--------------------------------------|----------------------------------|--|------|------|------|------|------|
| | | RT | 100 | 150 | 200 | 250 | 300 |
| 8 | 37 | 16,0 | 16,0 | 14,5 | 13,4 | 12,7 | 11,8 |
| 10 | | 25,0 | 25,0 | 22,7 | 21,0 | 19,8 | 18,5 |
| 11 | | 40,0 | 40,0 | 36,3 | 33,7 | 31,8 | 29,7 |
| 39 | | 19,0 | 16,0 | 14,8 | 13,6 | 12,0 | 10,2 |
| 8 | 90 | 16,0 | 16,0 | 15,5 | 14,7 | 13,9 | 11,2 |
| 39 | | 17,2 | 16,0 | 14,8 | 13,9 | 12,1 | 10,2 |

Sämtliche Druckwerte sind in bar - Überdruck angegeben.

Die Armaturen sind einsetzbar bis -10 °C

RT = Raumtemperatur

1) **Anschlussart**

Code 8: Flansch EN 1092, PN 16, Form B, Baulänge FTF EN 558 Reihe 1, ISO 5752, basic series 1

Code 10: Flansch EN 1092, PN 25, Form B, Baulänge FTF EN 558 Reihe 1, ISO 5752, basic series 1

Code 11: Flansch EN 1092, PN 40, Form B, Baulänge FTF EN 558 Reihe 1, ISO 5752, basic series 1

Code 39: Flansch ANSI Class 150 RF, Baulänge FTF EN 558 Reihe 1, ISO 5752, basic series 1

2) **Werkstoff Ventilkörper**

Code 37: 1.4408, Feinguss

Code 90: EN-GJS-400-18-LT (GGG 40.3)

Steuerdruck:

| DN | Antriebsausführung 1Z | Antriebsausführung 2Z |
|----|-----------------------|-----------------------|
| | Kolben-Ø 70 mm | Kolben-Ø 120 mm |
| 15 | 5,5 - 10,0 | - |
| 20 | 5,5 - 10,0 | 4,5 - 8,0 |
| 25 | 5,5 - 10,0 | 4,5 - 8,0 |
| 32 | 5,5 - 10,0 | 4,5 - 8,0 |
| 40 | 5,5 - 10,0 | 4,5 - 8,0 |
| 50 | - | 5,5 - 8,0 |

Drücke in bar

Kv-Werte:

| DN | Kv-Werte |
|----|----------|
| 15 | 4,6 |
| 20 | 8,0 |
| 25 | 13,0 |
| 32 | 22,0 |
| 40 | 35,0 |
| 50 | 50,0 |

Kv-Werte in m³/h

Füllvolumen:

| Antriebsausführung | Kolben | Füllvolumen |
|--------------------|--------|-------------|
| 1Z | oben | 0,07 dm³ |
| | unten | 0,10 dm³ |
| 2Z | oben | 0,51 dm³ |
| | unten | 0,60 dm³ |

Leckrate:

| Sitzdichtung | Norm | Prüfverfahren | Leckrate | Prüfmedium |
|--------------|----------------|---------------|----------|------------|
| Metall | DIN EN 12266-1 | P12 | F | Luft |
| PTFE | DIN EN 12266-1 | P12 | A | Luft |

Kolbendurchmesser:

| Antriebsausführung | Kolbendurchmesser |
|--------------------|-------------------|
| 1Z | 70 mm |
| 2Z | 120 mm |

7.4 Produktkonformitäten

Druckgeräterichtlinie: 2014/68/EU

Maschinenrichtlinie: 2006/42/EU

Lebensmittel: FDA*

1935*

* Für den Kontakt mit Lebensmitteln müssen folgende Bestelloptionen ausgewählt werden:

- Ventilkörperwerkstoff Code 37
- Ausführungsart Code 2013

Umwelt: RoHS

7.5 Mechanische Daten

Gewicht: Antrieb

| DN | Antriebsausführung 1Z | Antriebsausführung 2Z |
|----|-----------------------|-----------------------|
| 15 | 2,4 | - |
| 20 | 2,6 | 4,7 |
| 25 | 2,8 | 5,0 |
| 32 | 3,4 | 5,6 |
| 40 | 3,7 | 6,5 |
| 50 | 4,4 | 7,4 |

Gewichte in kg

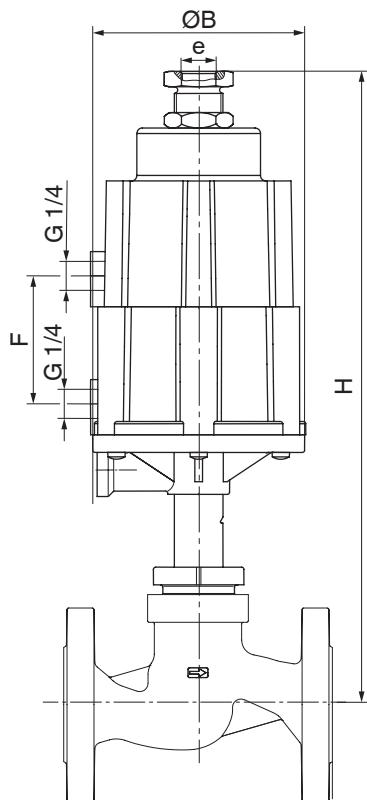
Ventilkörper

| DN | Gewicht |
|----|---------|
| 15 | 2,2 |
| 20 | 3,0 |
| 25 | 3,7 |
| 32 | 5,3 |
| 40 | 6,3 |
| 50 | 8,4 |

Gewichte in kg

8 Abmessungen

8.1 Antriebs-/Einbaumaße



8.1.1 Antriebsausführung 1Z

| DN | SW 1 | H | Ø B | e | F |
|----|------|-----|-----|----------|----|
| 15 | 36 | 294 | 100 | M 16 x 1 | 58 |
| 20 | 41 | 301 | | | |
| 25 | 46 | 312 | | | |
| 32 | 55 | 317 | | | |
| 40 | 40 | 328 | | | |
| 50 | 75 | 336 | | | |

Maße in mm

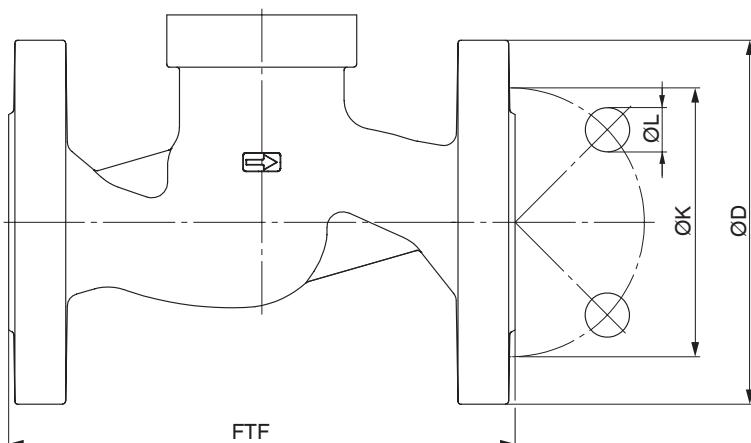
8.1.2 Antriebsausführung 2Z

| DN | SW 1 | H | Ø B | e | F |
|----|------|-----|-----|------------|-----|
| 20 | 41 | 434 | 168 | M 22 x 1,5 | 121 |
| 25 | 46 | 445 | | | |
| 32 | 55 | 450 | | | |
| 40 | 60 | 461 | | | |
| 50 | 75 | 469 | | | |

Maße in mm

8.2 Körpermaße

8.2.1 Flansch Anschluss Code 8



| DN | Anschlussarten Code 8 ¹⁾ | | | | | | | | | |
|----|-------------------------------------|-------|------|-------|---|-------|-------|------|-------|---|
| | Werkstoffe Code ²⁾ | | | | | | | | | |
| | 37 | | | | | 90 | | | | |
| | FTF | Ø D | Ø L | Ø K | n | FTF | Ø D | Ø L | Ø K | n |
| 15 | - | - | - | - | - | 130,0 | 95,0 | 14,0 | 65,0 | 4 |
| 20 | - | - | - | - | - | 150,0 | 105,0 | 14,0 | 75,0 | 4 |
| 25 | - | - | - | - | - | 160,0 | 115,0 | 14,0 | 85,0 | 4 |
| 32 | - | - | - | - | - | 180,0 | 140,0 | 18,0 | 100,0 | 4 |
| 40 | - | - | - | - | - | 200,0 | 150,0 | 18,0 | 110,0 | 4 |
| 50 | 230,0 | 165,0 | 18,0 | 125,0 | 4 | 230,0 | 165,0 | 18,0 | 125,0 | 4 |

Maße in mm

n = Anzahl der Schrauben

1) Anschlussart

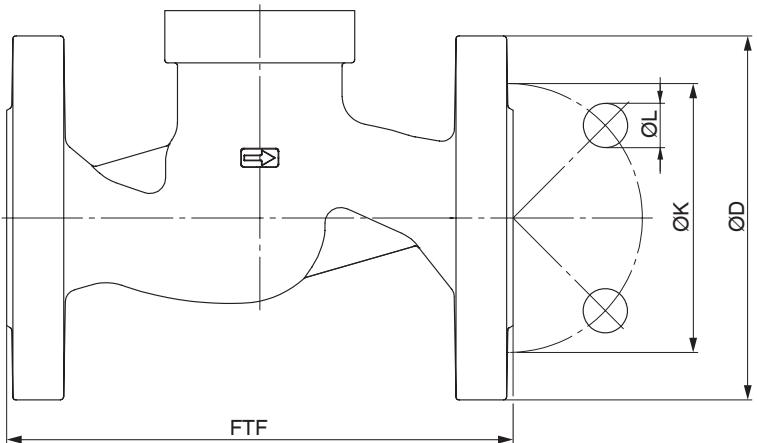
Code 8: Flansch EN 1092, PN 16, Form B, Baulänge FTF EN 558 Reihe 1, ISO 5752, basic series 1

2) Werkstoff Ventilkörper

Code 37: 1.4408, Feinguss

Code 90: EN-GJS-400-18-LT (GGG 40.3)

8.2.2 Flansch Anschluss Code 10, 11, 48



| DN | Anschlussarten Code ¹⁾ | | | | | | | | | | | | | | |
|----|-----------------------------------|-------|------|-------|----|-------|-------|------|-------|---|-------|-------|------|-------|---|
| | 10 | | | | 11 | | | | 48 | | | | | | |
| | Werkstoffe Code 37 ²⁾ | | | | | | | | | | | | | | |
| | FTF | Ø D | Ø L | Ø K | n | FTF | Ø D | Ø L | Ø K | n | FTF | Ø D | Ø L | Ø K | n |
| 15 | 130,0 | 95,0 | 14,0 | 65,0 | 4 | 130,0 | 95,0 | 14,0 | 65,0 | 4 | 108,0 | 95,0 | 15,0 | 70,0 | 4 |
| 20 | 150,0 | 105,0 | 14,0 | 75,0 | 4 | 150,0 | 105,0 | 14,0 | 75,0 | 4 | 117,0 | 100,0 | 15,0 | 75,0 | 4 |
| 25 | 160,0 | 115,0 | 14,0 | 85,0 | 4 | 160,0 | 115,0 | 14,0 | 85,0 | 4 | 127,0 | 125,0 | 19,0 | 90,0 | 4 |
| 32 | 180,0 | 140,0 | 18,0 | 100,0 | 4 | 180,0 | 140,0 | 18,0 | 100,0 | 4 | - | - | - | - | - |
| 40 | 200,0 | 150,0 | 18,0 | 110,0 | 4 | 200,0 | 150,0 | 18,0 | 110,0 | 4 | 165,0 | 140,0 | 19,0 | 105,0 | 4 |
| 50 | 230,0 | 165,0 | 18,0 | 125,0 | 4 | - | - | - | - | - | 203,0 | 155,0 | 19,0 | 120,0 | 4 |

Maße in mm

n = Anzahl der Schrauben

1) Anschlussart

Code 10: Flansch EN 1092, PN 25, Form B, Baulänge FTF EN 558 Reihe 1, ISO 5752, basic series 1

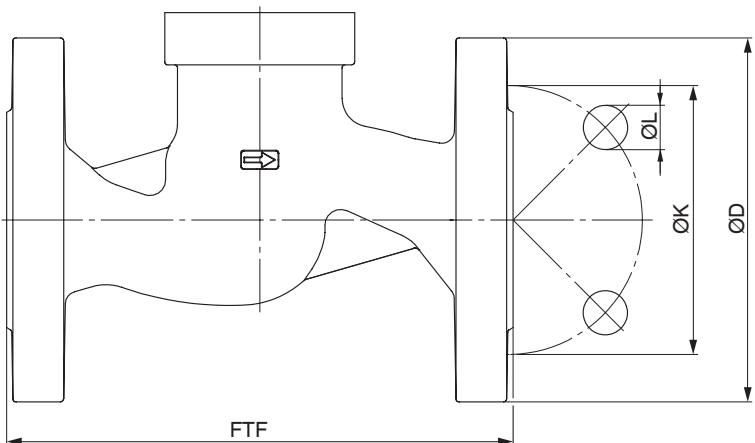
Code 11: Flansch EN 1092, PN 40, Form B, Baulänge FTF EN 558 Reihe 1, ISO 5752, basic series 1

Code 48: Flansch JIS 20K, Baulänge FTF EN 558 Reihe 10, ASME/ANSI B16.10 Tabelle 1, Spalte 16, DN 50 nach JIS 10K gebohrt

2) Werkstoff Ventilkörper

Code 37: 1.4408, Feinguss

8.2.3 Flansch Anschluss Code 39



| DN | Anschlussarten Code 39 ¹⁾ | | | | |
|----|--------------------------------------|-------|------|-------|---|
| | Werkstoffe Code 37, 90 ²⁾ | | | | |
| | FTF | Ø D | Ø L | Ø K | n |
| 15 | 130,0 | 90,0 | 15,9 | 60,3 | 4 |
| 20 | 150,0 | 100,0 | 15,9 | 69,9 | 4 |
| 25 | 160,0 | 110,0 | 15,9 | 79,4 | 4 |
| 32 | 180,0 | 115,0 | 15,9 | 88,9 | 4 |
| 40 | 200,0 | 125,0 | 15,9 | 98,4 | 4 |
| 50 | 230,0 | 150,0 | 19,0 | 120,7 | 4 |

Maße in mm

n = Anzahl der Schrauben

1) **Anschlussart**

Code 39: Flansch ANSI Class 150 RF, Baulänge FTF EN 558 Reihe 1, ISO 5752, basic series 1

2) **Werkstoff Ventilkörper**

Code 37: 1.4408, Feinguss

Code 90: EN-GJS-400-18-LT (GGG 40.3)

9 Herstellerangaben

9.1 Lieferung

- Ware unverzüglich bei Erhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit überprüfen.

Das Produkt wird im Werk auf Funktion geprüft. Der Lieferumfang ist aus den Versandpapieren und die Ausführung aus der Bestellnummer ersichtlich.

| Steuerfunktion | Funktion | Auslieferungszustand |
|----------------|-----------------------------|----------------------|
| 1 | Federkraft geschlossen (NC) | geschlossen |

9.2 Verpackung

Das Produkt ist in einem Pappkarton verpackt. Dieser kann dem Papierrecycling zugeführt werden.

9.3 Transport

1. Das Produkt auf geeignetem Lademittel transportieren, nicht stürzen, vorsichtig handhaben.
2. Transportverpackungsmaterial nach Einbau entsprechend den Entsorgungsvorschriften / Umweltschutzbestimmungen entsorgen.

9.4 Lagerung

1. Das Produkt staubgeschützt und trocken in der Originalverpackung lagern.
2. UV-Strahlung und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
3. Maximale Lagertemperatur nicht überschreiten (siehe Kapitel „Technische Daten“).
4. Lösungsmittel, Chemikalien, Säuren, Kraftstoffe u. ä. nicht mit GEMÜ Produkten und deren Ersatzteilen in einem Raum lagern.

10 Einbau in Rohrleitungen

10.1 Einbauvorbereitungen

⚠️ WARNUNG

Unter Druck stehende Armaturen!

- Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod.
- Anlage drucklos schalten.
- Anlage vollständig entleeren.



⚠️ WARNUNG

Aggressive Chemikalien!

- Verätzungen.
- Geeignete Schutzausrüstung tragen.
- Anlage vollständig entleeren.



⚠️ VORSICHT

Heiße Anlagenteile!

- Verbrennungen.
- Nur an abgekühlter Anlage arbeiten.

⚠️ VORSICHT

Überschreitung des maximal zulässigen Drucks!

- Beschädigung des Produkts.
- Schutzmaßnahmen gegen Überschreitung des maximal zulässigen Drucks durch eventuelle Druckstöße (Wasserschläge) vorsehen

⚠️ VORSICHT

Verwendung als Trittstufe!

- Beschädigung des Produkts.
- Gefahr des Abrutschens.
- Installationsort so wählen, dass das Produkt nicht als Steighilfe genutzt werden kann.
- Das Produkt nicht als Trittstufe oder Steighilfe benutzen.

HINWEIS

Eignung des Produkts!

- Das Produkt muss für die Betriebsbedingungen des Rohrleitungssystems (Medium, Mediumskonzentration, Temperatur und Druck) sowie die jeweiligen Umgebungsbedingungen geeignet sein.

HINWEIS

Werkzeug!

- Benötigtes Werkzeug für Einbau und Montage ist nicht im Lieferumfang enthalten.
- Passendes, funktionsfähiges und sicheres Werkzeug verwenden.

1. Eignung des Produkts für den jeweiligen Einsatzfall sicherstellen.
2. Technische Daten des Produkts und der Werkstoffe prüfen.
3. Geeignetes Werkzeug bereithalten.
4. Geeignete Schutzausrüstung gemäß den Regelungen des Anlagenbetreibers beachten.
5. Entsprechende Vorschriften für Anschlüsse beachten.
6. Montagearbeiten durch geschultes Fachpersonal durchführen.
7. Anlage bzw. Anlagenteil stilllegen.
8. Anlage bzw. Anlagenteil gegen Wiedereinschalten sichern.
9. Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.
10. Anlage bzw. Anlagenteil vollständig entleeren und abkühlen lassen bis Verdampfungstemperatur des Mediums unterschritten ist und Verbrühungen ausgeschlossen sind.
11. Anlage bzw. Anlagenteil fachgerecht dekontaminieren, spülen und belüften.
12. Rohrleitungen so legen, dass Schub- und Biegungskräfte, sowie Vibrationen und Spannungen vom Produkt ferngehalten werden.
13. Das Produkt nur zwischen zueinander passenden, fluchtenden Rohrleitungen montieren (siehe nachfolgende Kapitel).
14. Durchflussrichtung beachten (siehe Kapitel „Durchflussrichtung“).
15. Einbaulage beachten (siehe Kapitel „Einbaulage“).

10.2 Einbaulage

Die Einbaulage des Produkts ist beliebig.

10.3 Einbau mit Schweißstutzen

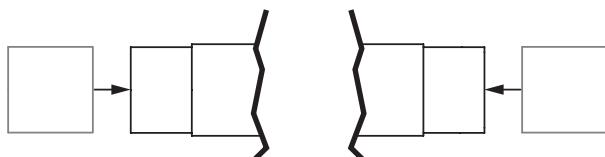


Abb. 1: Schweißstutzen

1. Einbauvorbereitungen durchführen (siehe Kapitel "Einbauvorbereitungen").
2. Schweißtechnische Normen einhalten.
3. Antrieb A demontieren (siehe Kapitel „Antrieb demontieren“).
4. Körper des Produkts in Rohrleitung einschweißen.
5. Schweißstutzen abkühlen lassen.
6. Antrieb A montieren (siehe Kapitel „Antrieb montieren“).
7. Alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder anbringen bzw. in Funktion setzen.
8. Anlage spülen.

10.4 Einbau mit Gewindemuffe

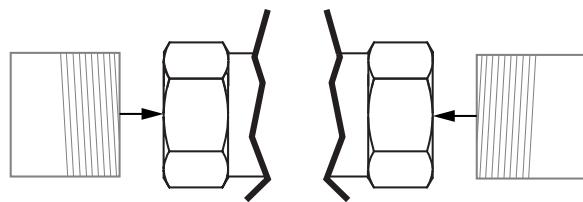


Abb. 2: Gewindemuffe

HINWEIS

Dichtmittel!

- Das Dichtmittel ist nicht im Lieferumfang enthalten.
- Nur geeignetes Dichtmittel verwenden.

1. Gewindedichtmittel bereithalten.
2. Einbauvorbereitungen durchführen (siehe Kapitel "Einbauvorbereitungen").
3. Gewindeanschluss entsprechend der gültigen Normen in Rohrschrauben.
4. Körper des Produkts an Rohrleitung schrauben, geeignetes Gewindedichtmittel verwenden.
5. Alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder anbringen bzw. in Funktion setzen.

10.5 Einbau mit Gewindestutzen

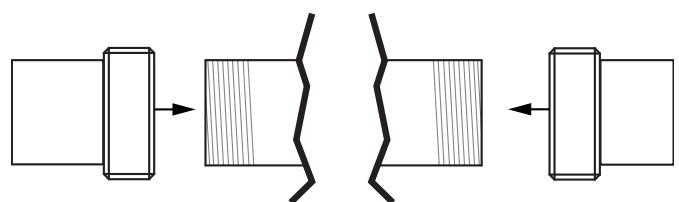


Abb. 3: Gewindestutzen

HINWEIS

Gewindedichtmittel!

- Das Gewindedichtmittel ist nicht im Lieferumfang enthalten.
- Nur geeignetes Gewindedichtmittel verwenden.

1. Gewindedichtmittel bereithalten.
2. Einbauvorbereitungen durchführen (siehe Kapitel "Einbauvorbereitungen").
3. Rohr entsprechend der gültigen Normen in Gewindeanschluss des Ventilkörpers schrauben.
⇒ Geeignetes Gewindedichtmittel verwenden.
4. Alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder anbringen bzw. in Funktion setzen.

10.6 Einbau mit Flanschanschluss

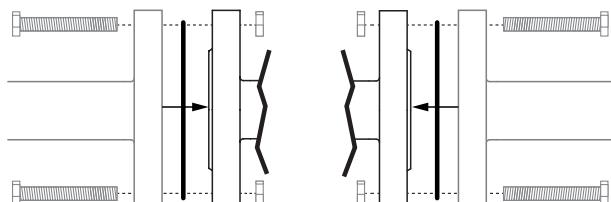


Abb. 4: Flanschanschluss

HINWEIS

Dichtmittel!

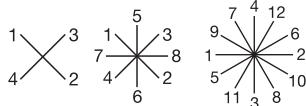
- Das Dichtmittel ist nicht im Lieferumfang enthalten.
- Nur geeignetes Dichtmittel verwenden.

HINWEIS

Verbindungselemente!

- Die Verbindungselemente sind nicht im Lieferumfang enthalten.
- Nur Verbindungselemente aus zulässigen Werkstoffen verwenden.
- Zulässiges Anzugsdrehmoment der Schrauben beachten.

1. Dichtmittel bereithalten.
2. Einbauvorbereitungen durchführen (siehe Kapitel "Einbauvorbereitungen").
3. Auf saubere und unbeschädigte Dichtflächen und Anschlussflansche achten.
4. Flansche vor Verschrauben sorgfältig ausrichten.
5. Das Produkt mittig zwischen Rohrleitungen mit Flanschen einklemmen.
6. Dichtungen zentrieren.
7. Ventilflansch und Rohrflansch mit geeignetem Dichtmittel und passenden Schrauben verbinden.
8. Alle Flanschbohrungen nutzen.
9. Schrauben über Kreuz anziehen.



10. Alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder anbringen bzw. in Funktion setzen.

11 Pneumatische Anschlüsse

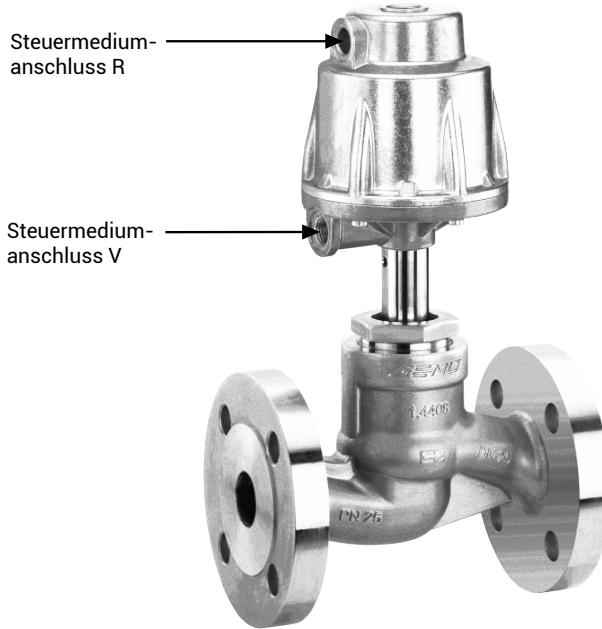
Das Produkt hat 2 Steuermediumanschlüsse.

11.1 Steuerfunktion

Folgende Steuerfunktion ist verfügbar:

Steuerfunktion 1
Federkraft geschlossen (NC)

Ruhezustand des Ventils: durch Federkraft geschlossen. Ansteuerung des Ventils siehe Kapitel "Funktionsbeschreibung".



| Steuerfunktion | Anschlüsse | |
|----------------|------------|-----------------|
| | V | R |
| 1 (NC) | Voller Hub | Reduzierter Hub |

11.2 Steuermedium anschließen

1. Steuermediumleitungen spannungs- und knickfrei montieren.

HINWEIS

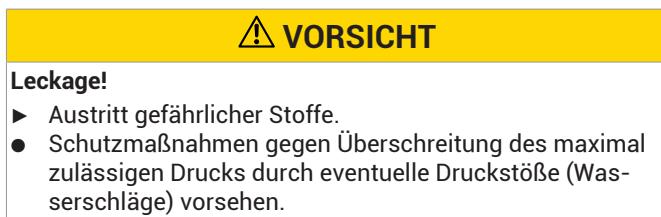
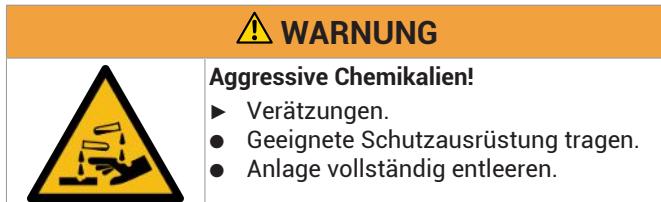
- Die Steuermediumanschlüsse sind um 360° drehbar. Die Position der Steuermediumanschlüsse ist beliebig.

2. Je nach Anwendung geeignete Anschlussstücke verwenden.

Gewinde der Steuermediumanschlüsse: G1/4

| Steuerfunktion | Anschlüsse |
|---|------------|
| 1 Federkraft geschlossen (NC) | V und R |
| Anschlüsse V / R siehe Kapitel "Steuerfunktion" | |

12 Inbetriebnahme



1. Das Produkt auf Dichtheit und Funktion prüfen (Produkt schließen und wieder öffnen).
2. Bei neuen Anlagen und nach Reparaturen Leitungssystem spülen (das Produkt muss vollständig geöffnet sein).
 - ⇒ Schädliche Fremdstoffe wurden entfernt.
 - ⇒ Das Produkt ist einsatzbereit.
3. Das Produkt in Betrieb nehmen.
4. Inbetriebnahme der Antriebe gemäß beiliegender Anleitung.

13 Betrieb

Das Produkt entsprechend der Steuerfunktion betreiben (siehe auch Kapitel „Pneumatische Anschlüsse“).

13.1 Steuerfunktion 1

Das Produkt ist im Ruhezustand durch Federkraft geschlossen. Es gibt 2 Steuermediumanschlüsse (V und R).

- Antrieb über V und R ansteuern.
⇒ Produkt öffnet sich.

14 Fehlerbehebung

| Fehler | Fehlerursache | Fehlerbehebung |
|--|--|---|
| Steuermedium entweicht aus Entlüftungsbohrung und an Hubbegrenzung | Steuerkolben undicht | Antrieb austauschen und Steuermedium auf Verschmutzungen untersuchen |
| Steuermedium entweicht aus Leckagebohrung | Spindelabdichtung undicht | Antrieb austauschen und Steuermedium auf Verschmutzungen untersuchen |
| Betriebsmedium entweicht aus Leckagebohrung | Stopfbuchspackung defekt | Antrieb austauschen |
| Das Produkt öffnet nicht bzw. nicht vollständig | Steuerdruck zu niedrig (bei Steuerfunktion NC) Vorsteuerventil defekt Steuermedium nicht angeschlossen Steuerkolben bzw. Spindelabdichtung undicht | Das Produkt mit Steuerdruck laut Datenblatt betreiben Vorsteuerventil prüfen und austauschen Steuermedium anschließen Antrieb austauschen und Steuermedium auf Verschmutzungen untersuchen |
| Das Produkt ist im Durchgang undicht (schließt nicht bzw. nicht vollständig) | Betriebsdruck zu hoch Fremdkörper zwischen Sitzdichtung und Sitz Ventilkörper undicht bzw. beschädigt Sitzdichtung defekt Antriebsfeder defekt (bei Steuerfunktion NC) | Das Produkt mit Betriebsdruck laut Datenblatt betreiben Antrieb demontieren, Fremdkörper entfernen, Sitzdichtung auf Beschädigung prüfen, ggf. Sitzdichtung austauschen Ventilkörper auf Beschädigungen prüfen, ggf. Ventilkörper austauschen Sitzdichtung auf Beschädigung prüfen, ggf. Sitzdichtung austauschen Antrieb austauschen |
| Das Produkt ist zwischen Antrieb und Ventilkörper undicht | Antrieb lose Dichtring defekt Antrieb / Ventilkörper beschädigt | Antrieb mittels Schlüsselfläche 2 festziehen Dichtring und zugehörige Dichtflächen auf Beschädigungen prüfen, ggf. Teile austauschen Antrieb / Ventilkörper austauschen |
| Verbindung Ventilkörper und Rohrleitung undicht | Unsachgemäßer Einbau Gewindeanschlüsse / Verschraubungen lose | Einbau Ventilkörper in Rohrleitung prüfen Gewindeanschlüsse / Verschraubungen festziehen |
| Ventilkörper undicht | Ventilkörper undicht oder korrodiert | Ventilkörper auf Beschädigungen prüfen, ggf. Ventilkörper tauschen |

15 Inspektion und Wartung

⚠️ WARNUNG

Unter Druck stehende Armaturen!

- ▶ Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod.
- Anlage drucklos schalten.
- Anlage vollständig entleeren.

⚠️ WARNUNG



Haube steht unter Federdruck!

- ▶ Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod!
- Antrieb nicht öffnen.

⚠️ VORSICHT

Verwendung falscher Ersatzteile!

- ▶ Beschädigung des GEMÜ Produkts.
- ▶ Herstellerhaftung und Gewährleistungsanspruch erloschen.
- Nur Originalteile von GEMÜ verwenden.

⚠️ VORSICHT



Heiße Anlagenteile!

- ▶ Verbrennungen.
- Nur an abgekühlter Anlage arbeiten.

HINWEIS

Außergewöhnliche Wartungsarbeiten!

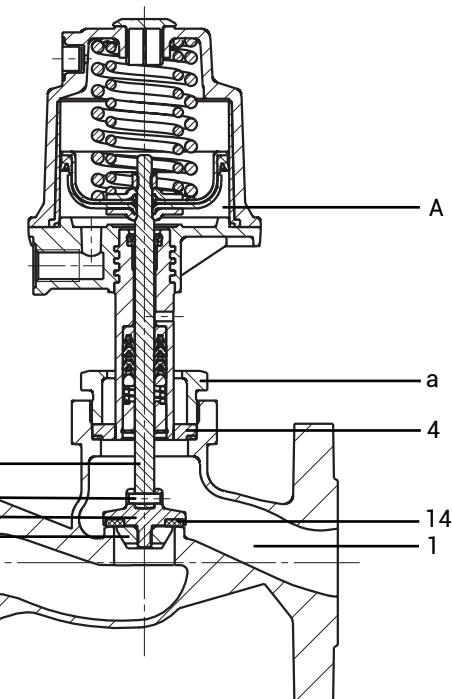
- ▶ Beschädigungen des GEMÜ Produkts.
- Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, dürfen nicht ohne vorherige Abstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden.

Der Betreiber muss regelmäßige Sichtkontrollen der GEMÜ Produkte entsprechend der Einsatzbedingungen und des Gefährdungspotenzials zur Vorbeugung von Undichtheit und Beschädigung durchführen.

Das Produkt muss ebenso in entsprechenden Intervallen demontiert und auf Verschleiß geprüft werden.

1. Wartungs- und Instandhaltungstätigkeiten durch geschultes Fachpersonal durchführen.
2. Geeignete Schutzausrüstung gemäß den Regelungen des Anlagenbetreibers tragen.
3. Anlage bzw. Anlagenteil stilllegen.
4. Anlage bzw. Anlagenteil gegen Wiedereinschalten sichern.
5. Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.
6. GEMÜ Produkte, die immer in derselben Position sind, viermal pro Jahr betätigen.
7. Nach Ausbau / Einbau des GEMÜ Produkts Überwurfmutter **a** auf festen Sitz überprüfen und ggf. nachziehen.
⇒ Dichtungen setzen sich im Laufe der Zeit.

15.1 Ersatzteile



| Pos. | Benennung | Bestellbezeichnung |
|------|----------------|---|
| 1 | Ventilkörper | K 532... |
| 4 | Dichtring | |
| 14 | Sitzdichtung | 532...SVS...Z |
| A | Antrieb | 9532 Z... (siehe Bestelldaten Rubrik "Antriebsgröße") |
| a | Überwurfmutter | - |
| b | Spindel | - |
| c | Ventilteller | - |
| d | Tellerscheibe | - |
| e | Nietstift | - |

15.2 Antrieb demontieren

1. Antrieb **A** in Offen-Position bringen.
2. Überwurfmutter **a** lösen.
3. Antrieb **A** vom Ventilkörper **1** demontieren.
4. Antrieb **A** von Steuermediumleitungen trennen.
5. Alle Teile von Verschmutzungen reinigen (Teile dabei nicht beschädigen).
6. Teile auf Beschädigung prüfen, ggf. auswechseln (nur Originalteile von GEMÜ verwenden).

15.3 Dichtungen auswechseln

HINWEIS

Dichtring!

- Dichtring **4** bei jeder Demontage / Montage des Antriebs auswechseln.

1. Antrieb **A** demontieren (siehe Kapitel „Antrieb demontieren“).
2. Tellerscheibe **d** auf 150 °C erwärmen.

HINWEIS

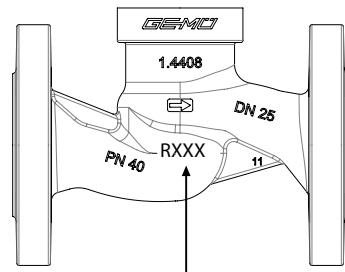
- ▶ Durch das Erwärmen löst sich das Schraubensicherungsmittel.
3. Tellerscheibe **d** mit geeignetem Werkzeug abschrauben.
 4. Sitzdichtung **14** entnehmen.
 5. Alle Teile von Verschmutzungen reinigen (Teile dabei nicht beschädigen).
 6. Neue Sitzdichtung **14** in Ventilteller **c** einlegen.
 7. Geeignetes Schraubensicherungsmittel auf Gewinde von Ventilteller **c** auftragen.
 8. Tellerscheibe **d** an Spindel **b** ansetzen (Spindel **b** mit geeignetem Werkzeug, das die Spindeloberfläche nicht beschädigt, festhalten) und festziehen.
 9. Neue Dichtscheibe **4** in Ventilkörper **1** einlegen.
 10. Antrieb **A** montieren (siehe Kapitel „Antrieb montieren“).

15.4 Antrieb montieren

⚠ VORSICHT



- Nicht korrekte Kombination von Antrieb und Ventilkörper!**
- ▶ Beschädigung von Antrieb und Ventilkörper.
 - Bei Regelventilen mit reduziertem Ventilsitz auf korrekte Kombination von Antrieb und Ventilkörper achten.
 - Typenschild des Antriebs mit Ventilkörperkennzeichnung vergleichen.



Ventilkörperkennzeichnung

Abb. 5: Ventilkörperkennzeichnung

1. Antrieb **A** in Offen-Position bringen.
2. Antrieb 360° drehbar. Position der Steuermediumanschlüsse beliebig.
3. Gewinde der Überwurfmutter **a** mit geeignetem Schmiermittel fetten.
4. Antrieb **A** auf Ventilkörper **1** ca. 90° vor Endposition der Steuermediumanschlüsse setzen und mit Überwurfmutter **a** handfest anschrauben.
5. Überwurfmutter **a** mit Gabelschlüssel festschrauben (Drehmomente siehe Tabelle). Dabei dreht sich der Antrieb **A** ca. 90° im Uhrzeigersinn bis zur gewünschten Position.
6. Antrieb **A** in Geschlossen-Position bringen.
7. Komplett montiertes Ventil auf Funktion und Dichtheit prüfen.

| Typenschild Antrieb | Ventilkörperkennzeichnung |
|---------------------|---------------------------|
| RAxxx | R002 |
| RBxxx | R004 |
| RCxxx | R006 |
| RDxxx | R008 |
| RExxx | R010 |
| RFxxx | R012 |
| RGxxx | R015 |
| RHxxx | R020 |
| RJxxx | R025 |
| RKxxx | R032 |
| RMxxx | R040 |

| Nennweite | Drehmomente [Nm] |
|-----------|------------------|
| DN 15 | 90 |
| DN 20 | 100 |
| DN 25 | 120 |
| DN 32 | 120 |
| DN 40 | 150 |
| DN 50 | 200 |

16 Ausbau aus Rohrleitung

1. Den Ausbau in umgekehrter Reihenfolge wie den Einbau durchführen.
2. Steuermedium deaktivieren.
3. Steuermediumleitung(en) trennen.
4. Das Produkt demontieren. Warn- und Sicherheitshinweise beachten.

17 Entsorgung

1. Auf Restanhaftungen und Ausgasung von eindiffundierten Medien achten.
2. Alle Teile entsprechend der Entsorgungsvorschriften / Umweltschutzbedingungen entsorgen.

18 Rücksendung

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zum Schutz der Umwelt und des Personals ist es erforderlich, dass die Rücksendeklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben den Versandpapieren beiliegt. Nur wenn diese Erklärung vollständig ausgefüllt ist, wird die Rücksendung bearbeitet. Liegt dem Produkt keine Rücksendeklärung bei, erfolgt keine Gutschrift bzw. keine Erledigung der Reparatur, sondern eine kostenpflichtige Entsorgung.

1. Das Produkt reinigen.
2. Rücksendeklärung bei GEMÜ anfordern.
3. Rücksendeklärung vollständig ausfüllen.
4. Das Produkt mit ausgefüllter Rücksendeklärung an GEMÜ schicken.

19 Einbauerklärung nach 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Einbauerklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II, 1.B für unvollständige Maschinen

Wir, die Firma

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8
D-74653 Ingelfingen-Criesbach

erklären, dass das folgende Produkt

Fabrikat: GEMÜ Pneumatisch betätigtes Schrägsitzventil

Seriennummer: ab 30.11.2011
Projektnummer: Sv-Pneum-2011-11

Handelsbezeichnung: GEMÜ 532Z

die folgenden grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG erfüllt:

1.1.3; 1.1.5; 1.2.1; 1.3; 1.3.2; 1.3.3; 1.3.4; 1.3.7; 1.3.9; 1.5.3; 1.5.5; 1.5.6; 1.5.7; 1.5.8; 1.5.9; 1.6.5;

Ferner wird erklärt, dass die speziellen technischen Unterlagen gemäß Anhang VII Teil B erstellt wurden.

Der Hersteller bzw. der Bevollmächtigte verpflichten sich, einzelstaatlichen Stellen auf begründetes Verlangen die speziellen Unterlagen zu der unvollständigen Maschine zu übermitteln. Diese Übermittlung erfolgt:

Unterlagen
Elektronisch

Dokumentationsbevollmächtigter **GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG**
Fritz-Müller-Straße 6-8
D-74653 Ingelfingen

Die gewerblichen Schutzrechte bleiben hiervon unberührt!

Wichtiger Hinweis! Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn gegebenenfalls festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen dieser Richtlinie entspricht.

2019-01-30

9. 

ppa. Joachim Brien
Leiter Bereich Technik

20 Konformitätserklärung nach 2014/68/EU (Druckgeräterichtlinie)

EU-Konformitätserklärung gemäß 2014/68/EU (Druckgeräterichtlinie)

Wir, die Firma

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8
D-74653 Ingelfingen-Criesbach

erklären, dass das unten aufgeführte Produkt die Sicherheitsanforderungen der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU erfüllt.

Benennung des Druckgerätes: GEMÜ 532Z

Benannte Stelle: TÜV Rheinland Industrie Service GmbH

Nummer: 0035

Zertifikat-Nr.: 01 202 926/Q-02 0036

Konformitätsbewertungsverfahren: Modul H

Anwendte Norm: EN 1983, AD 2000

Hinweis für Produkte mit einer Nennweite ≤ DN 25:

Die Produkte werden entwickelt und produziert nach GEMÜ eigenen Verfahrensanweisungen und Qualitätsstandards, welche die Forderungen der ISO 9001 und der ISO 14001 erfüllen.

Die Produkte dürfen gemäß Artikel 4, Absatz 3 der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU keine CE-Kennzeichnung tragen.

2020-06-22



ppa. Joachim Brien
Leiter Bereich Technik



GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8 D-74653 Ingelfingen-Criesbach
Tel. +49 (0)7940 123-0 · info@gemue.de
www.gemu-group.com

Änderungen vorbehalten

11.2020 | 88616054
88616054